



Presseinformation

Berlin, 2. Oktober 2019

1. Nationale Radlogistik-Konferenz: Cargobikes mit großem Potential in der urbanen Logistik

Verstopfte Innenstädte, Luftschadstoffe und Klimawandel – auch die urbane Logistik muss nachhaltig werden. Moderne E-Lastenräder mit großem Ladevolumen können bei der Zustellung kleinteiliger Sendungen auf der „letzten Meile“ einen wichtigen Beitrag leisten. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat das Ziel von 20 Prozent urbanem Lieferverkehr auf Lastenrädern ausgegeben.

Wie das funktioniert, will der Radlogistik Verband Deutschland (RLVD) Ende Oktober mit einer Konferenz in Berlin zeigen. Auf der 1. Nationalen Radlogistik-Konferenz diskutieren vom 24. bis 26. Oktober Pioniere und Experten der Radlogistik mit 250 Gästen aus Unternehmen, Verbänden, Forschung, Politik und Kommunen über saubere und effiziente Logistikkonzepte mit E-Lastenrädern.

Zu Beginn der Fachkonferenz am 25. Oktober sprechen Berlins Verkehrssenatorin Regine Günther und der Beauftragte der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik, Staatssekretär Steffen Bilger aus dem Bundesverkehrsministerium. Die Keynote hält Deutschlands führender Wissenschaftler auf dem Gebiet der Radlogistik, Prof. Ralf Bogdanski von der TH Nürnberg.

Begleitend zum Vortragsprogramm im Umweltforum in Berlin-Friedrichshain präsentieren mehr als 20 Aussteller E-Lastenräder für die urbane Logistik. Weitere Anschauung bietet der Exkursionstag am 24. Oktober. Hier steht unter anderem ein Besuch des Berliner Modellprojekts KoMoDo – einem Umschlagplatz für die Paketzustellung per Lastenrad - auf dem Programm.

Unterstützung erhält die 1. Nationale Radlogistik-Konferenz von prominenten Partnern. Zu den Konferenzpartnern gehören die kommunalen Spitzenverbände, die IHK-Berlin, der Bundesverband Elektromobilität sowie führende Logistik- und Fahrradverbände. Hauptpartner der Konferenz ist die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Weiterführende Konferenzinformationen und Tickets unter www.rlvd.bike/konferenz

Weitere Informationen:

Radlogistik Verband Deutschland e.V.
Arne Behrens -Fachvorstand Konferenzen
Potsdamer Straße 7
10785 Berlin
Telefon +49 178 2 843 743
E-mail: arne.behrens@rlvd.bike
www.rlvd.bike

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH Niederlassung Berlin
Nina von Imhoff
Boyenstraße 41
10115 Berlin-Mitte
Telefon: +49 30 577 00-326
Telefax: +49 30 577 00-324
nvi@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de



Verbandsinfo:

Der Radlogistik Verband Deutschland e.V. (RLVD) wurde 2018 gegründet und vertritt die Interessen von momentan 35 Pionieren der Radlogistik – darunter Logistiker, Lastenradhersteller und Beratungsunternehmen. Vorsitzender des Verbandes ist Martin Schmidt von der Berliner Cycle Logistics CL GmbH, stellvertretender Vorsitzender ist der Mainzer Radlogistiker Thomas Schmitz von der Schmitz & Bramer GmbH. Europäischer Dachverband des RLVD ist die European Cycle Logistics Federation (ECLF), die seit 2014 besteht.

Bildmaterial:



Lastenräder im Einsatz (Quelle: Mathias Lehmann-Fotografie, rechts und RLDV, links)